

Original-Betriebsanleitung

Gestrüppmäher agria 8000

agria 8000 comfort
agria 8000 premium

8000 622, -641



6126_31a



Vor Inbetriebnahme Betriebsanleitung durchlesen und
Sicherheits- und Warnhinweise beachten!

Betriebsanleitung Nr. 998 489 01.21



Fabrikschild

Bitte hier eintragen:

| |
|-----------------------------|
| Maschinen-Art.-Nr.: |
| Ident-/Maschinen-Nr.: |
| Motor-Typ: |
| Motor-Nr.: |
| Kaufdatum: |

Fabrikschild siehe Seite 4, Abb. A/12

Motor-Typ und Motor-Nr. siehe Seite 59, 61; Abb. B/7, C/7

Geben Sie diese Daten bei jeder Ersatzteilbestellung an, um Fehler bei der Lieferung zu vermeiden.

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden!

Die techn. Angaben, Abbildungen und Maße in dieser Anleitung sind unverbindlich. Irgendwelche Ansprüche können daraus nicht abgeleitet werden. Wir behalten uns vor, Verbesserungen vorzunehmen, ohne diese Anleitung zu ändern.


Lieferumfang

(bitte überprüfen):

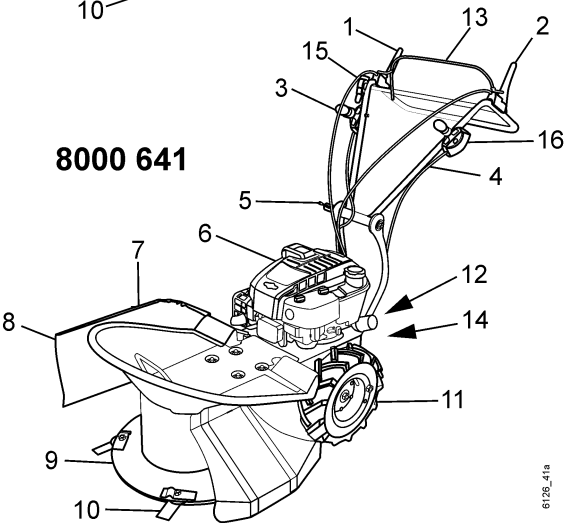
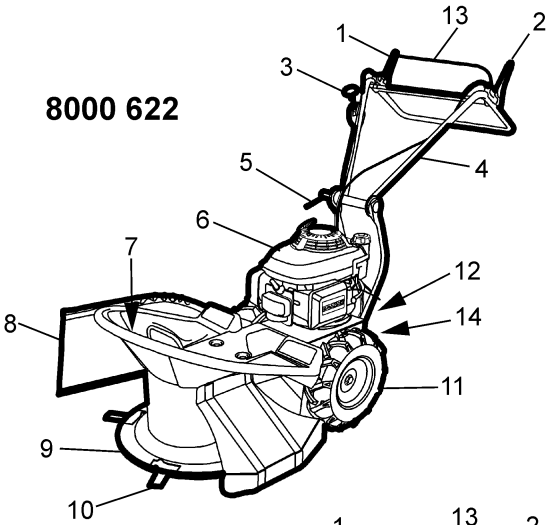
- Gestrüppmäher - Grundgerät
- Schwadtuch mit Halter
- Original-Betriebsanleitung
- Original-Motor-Betriebsanleitung
- Maschinenpass
(in Steckhülle außen am Karton)

Den Maschinenpass ausgefüllt an Agria-Werke zurücksenden.

Symbole

| | | | |
|---|---|---|--|
|  | Warnzeichen, Hinweis auf Gefahrenstelle |  | geschlossen (verriegelt) |
|  | Wichtige Information |  | geöffnet (entriegelt) |
|  | Kraftstoff |  | Sichtkontrolle |
|  | Choke |  | Anschlagpunkt für Bergung, Verzurren, Abschleppen |
|  | Motor |  | Schutzhandschuhe tragen |
|  | Motor Start |  | Sicherheitsschuhe tragen |
|  | Motordrehzahl |  | Gebläsekühlung |
|  | Motor Stopp |  | Ölschmierstelle |
|  | Luftfilter |  | Fettschmierstelle |
|  | Motorölstand |  | Wartungsintervall |
|  | Kupplung | A | vor jeder Inbetriebnahme |
|  | Mähantrieb | B | nach jeder Reinigung (insbesondere Hochdruckreiniger) |
|  | Radantrieb | J | jährlich |
|  | schnell |  | siehe separate Motor-Betriebsanleitung |
|  | langsam | | - agria-Service - = wenden Sie sich an Ihre agria-Fachwerkstatt |

Bezeichnung der Teile Abb. A



6126_41a

Abb. A

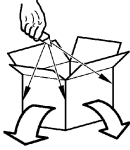
- 1 Kupplungshebel für Mähantrieb (Sicherheitseinrichtung)
- 2 Kupplungshebel für Fahrtrieb (Sicherheitseinrichtung)
- 3 Drehzahlregulierhebel
- 4 Lenker
- 5 Knebelmutter
- 6 Motor
- 7 Abdeckung vorn (Schutzvorrichtung)
- 8 Schwadtuch (Schutzvorrichtung)
- 9 Mährotor
- 10 Mähmesser
- 11 Triebrod
- 12 Fabrikschild / Ident-Nr.
- 13 Schaltbügel
- 14 Heckschutztuch (Schutzvorrichtung)
- 15 Startknopf Elektrostarter
- 16 Verstellhebel Fahrgeschwindigkeit

Inhaltsverzeichnis

| | |
|---|-----------|
| Fabricschild | 2 |
| Lieferumfang | 2 |
| Symbole | 3 |
| Bezeichnung der Teile Abb. A | 4 |
| Auspack- und Montage-Anleitung | 8 |
| 1 Sicherheitstechnische Hinweise | 9 |
| Bestimmungsgemäße Verwendung | 9 |
| 2 Technische Angaben | 15 |
| Maschine | 15 |
| Benzin-Motor | 17 |
| 3 Geräte- und Bedienelemente | 19 |
| Motor | 19 |
| Drehzahlregulierhebel | 20 |
| Sicherheitsschaltung | 20 |
| Fahrantrieb | 21 |
| Mähantrieb | 21 |
| Lenkholm | 23 |
| Transportstellung | 23 |
| Anschlagpunkte | 24 |
| 4 Inbetriebnahme und Bedienung | 25 |
| Inbetriebnahme | 25 |
| Gefahrenbereich | 26 |
| Vor dem Starten des Motors | 27 |
| Starten des Benzin-Motors | 28 |
| Abstellen des Benzin-Motors | 30 |
| Fahren | 32 |
| Mähen | 33 |
| Anhalten | 34 |
| Mähen in Hanglagen | 35 |
| Hinweise zum Mähen | 36 |
| Sicherheitshinweise für die Handhabung | 37 |
| 5 Wartung und Instandsetzung | 38 |
| Benzin-Motor | 39 |
| Maschine | 40 |

| | |
|---|-----------|
| Schilder | 46 |
| Allgemein..... | 47 |
| Reinigung | 47 |
| Einlagerung | 48 |
| 6 Störungssuche und Abhilfe..... | 50 |
| Benzin-Motor | 50 |
| Maschine..... | 52 |
| 7 Außerbetriebnahme / Entsorgung | 53 |
| Kontroll- und Wartungsübersicht | 54 |
| Elektroplan Benzin-Motor | 56 |
| Lacke, Verschleißteile | 57 |
| Bezeichnung der Teile..... | 58 |
| Konformitätserklärung | 63 |

Auspack- und Montage-Anleitung



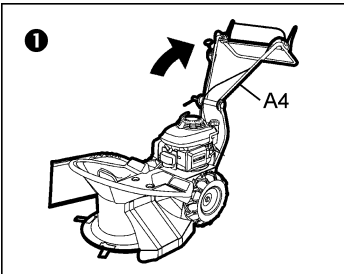
Auspacken

Kartondeckel oben öffnen. Karton an allen 4 Ecken aufschneiden und Kartonwände nach unten aufklappen.

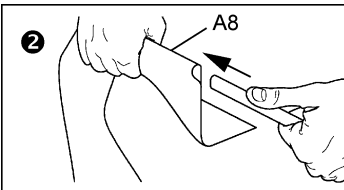


Verpackungen sollten einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden.

Montage



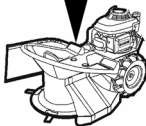
1 Lenker (A/4) auf Arbeitshöhe einstellen.
Siehe Seite 23.



2 Schwadtuch (A/8) auf die Schwadtuchstange auffädeln.



3 Schwadtuchstange mit dem aufgefädelten Schwadtuch in das Vierkantrrohr am Gestrüppmäher einstecken



1 Sicherheitstechnische Hinweise

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung durchlesen und beachten:

Warnschild



In dieser Betriebsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine entspricht dem Stand der Technik sowie den geltenden Sicherheitsbestimmungen zum Zeitpunkt des Inverkehrbringens im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung. Konstruktiv konnten weder der vorhersehbare Fehlgebrauch noch die Restgefahren vermieden werden, ohne die bestimmungsgemäße Funktionalität einzuschränken.

Der Gestrüppmäher **agria 8000** ist ausschließlich zum Schneiden von dünnem nicht holzartigem Gestrüpp sowie von Gras und ähnlichen Pflanzen in der Land- u. Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege gebaut. Der untere Mährotorteller muss dabei auf dem Boden gleiten. Er ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet! (Bestimmungsgemäßer Gebrauch)

Der Gestrüppmäher ist nicht vorgesehen zum Einsatz, wenn der Mährotorteller nicht auf dem Boden gleitet.

Jeder darüber hinaus gehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht, das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-,

Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.

Eigenmächtige Veränderungen an der Maschine und insbesondere an den Sicherheitseinrichtungen können zu erhöhten Gefährdungen führen und schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Bei der Verwendung der Maschine auf öffentlichen Straßen - z.B. auch bei Transportfahrten - müssen die Bestimmungen der nationalen Straßenverkehrsvorschriften eingehalten werden (Kennzeichnung, Beleuchtung etc.).

Die Maschine ist für den gewerblichen und privaten Einsatz bestimmt.

Die Maschine muss entsprechend den Vorgaben in der Betriebsanleitung betrieben werden. Gegebenenfalls sind weitere Bediener zu unterweisen.

Jede nicht bestimmungsgemäße Verwendung sowie alle nicht in dieser Anleitung beschriebenen Tätigkeiten an der Maschine sind unerlaubter Fehlgebrauch außerhalb der gesetzlichen Haftungsgrenzen des Herstellers.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung der Maschine werden Personen gefährdet, können die Maschine und andere Sachwerte des Betreibers beschädigt werden und kann die Funktion der Maschine beeinträchtigt sein.

Vernünftigerweise vorhersehbare Fehlanwendungen

Vorhersehbarer Fehlgebrauch bzw. unsachgemäße Handhabung sind unter anderem:

- entfernte oder manipulierte Schutz- und Sicherheitseinrichtungen
- Arbeiten am Steilhang ohne Absicherung der Bedienperson und der Maschine sowie des Arbeitsbereichs
- Transport- und Rangierfahrten mit eingeschaltetem Messerantrieb

- nicht eingehaltene Wartungsintervalle
- unterlassene Messungen und Prüfungen zur Früherkennung von Schäden
- unterlassener Verschleißteilwechsel
- fehlerhaft oder nicht korrekt ausgeführte Wartungs- bzw. Reparaturarbeiten
- nicht bestimmungsgemäße Verwendung.

Allgemeine Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften

Grundregel:

Die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen und straßenverkehrsrechtlichen Regeln sind einzuhalten.

Bei Benutzung öffentlicher Verkehrswege gilt die Straßenverkehrsordnung in ihrer jeweiligen neuesten Fassung.

Vor jeder Inbetriebnahme die Maschine auf Verkehrs- und Betriebssicherheit überprüfen!

Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind.

Jugendliche unter 16 Jahren dürfen die Maschine nicht bedienen!

Nur bei guten Licht- und Sichtverhältnissen arbeiten.

Die Bekleidung des Bedieners soll eng anliegen. Festes Schuhwerk tragen!

Beim Betrieb der Maschine ist eine Schutzbrille zu tragen, um die Augen vor kleinen wegfliegenden Teilen zu schützen!

Die angebrachten Warn- und Hinweisschilder geben wichtige Hinweise für

den gefahrlosen Betrieb; die Beachtung dient Ihrer Sicherheit!

Zum Transport auf Kraftfahrzeugen oder Anhängern außerhalb der zu bearbeitenden Fläche ist der Motor abzuschalten.

Vorsicht bei drehenden Werkzeugen - Sicherheitsabstand!

Vorsicht bei nachlaufenden Werkzeugen. Vor Arbeiten an diesen abwarten, bis sie ganz stillstehen!

An fremdkraftbetätigten Teilen befinden sich Quetsch- und Scherstellen!

Das Mitfahren während der Arbeit auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Die Arbeitsgeschwindigkeit den jeweiligen Verhältnissen anpassen.

Einstellung des Drehzahlreglers des Motors nicht verstellen. Eine hohe Drehzahl erhöht die Unfallgefahr.

Arbeits- und Gefahrenbereich

Der Arbeitsbereich ist die gesamte zu bearbeitende Fläche. Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich verantwortlich.

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine ist verboten (siehe Seite 26).

Vor dem Starten und Anfahren den Arbeitsbereich kontrollieren. Achten Sie vor allem auf Kinder und Tiere!

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper wie zum Beispiel Steine, Drähte, Rohre, dicke Äste von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Fremdkörper können weggeschleudert werden oder die Mäheinrichtung beschädigen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten und diese rechtzeitig beseitigen.

Bei Arbeiten in eingefassten Flächen muss ein Sicherheitsabstand zur Umrandung eingehalten werden, um das Werkzeug nicht zu beschädigen.

Bedienung und Schutzeinrichtungen

Vor Arbeitsbeginn

Machen Sie sich mit den Einrichtungen und Bedienelementen sowie deren Funktion vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

Stellen Sie sicher, dass alle Schutzvorrichtungen angebracht und in Schutzstellung sind!

Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme die Funktion aller Teile und der Schutzvorrichtungen. Tauschen Sie beschädigte Teile aus, gegebenenfalls durch eine Fachwerkstatt. Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit nur original Agria-Ersatzteile.

Je nach Beschaffenheit des Untergrundes (Bewuchs, Feuchtigkeit ...) ist geeignetes Schuhwerk zu tragen, damit der Bediener nicht ausrutscht oder stürzt.

Zum Starten

Motor nicht in geschlossenen Räumen starten, die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt!

Vor dem Starten des Motors sind alle Bedienelemente in Neutralstellung oder Leerlaufstellung zu schalten.

Zum Starten des Motors nicht vor die Maschine und das Anbaugerät treten.

Betrieb

Während des Arbeitens den Bedienerplatz am Führungsholm niemals verlassen!

Bedienungsholme nie während der Arbeit verstellen - Unfallgefahr!

Bei allen Arbeiten mit der Maschine, insbesondere beim Wenden, muss der Maschinenführer den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!

Das Mitfahren während der Arbeit und der Transportfahrt auf dem Arbeitsgerät ist nicht gestattet.

Bei evtl. auftretenden Verstopfungen am Schneidwerk ist der Motor abzustellen, der Zündstecker oder Zündschlüssel abziehen und das Schneidwerk mit einem geeigneten Hilfsmittel zu säubern! Es kann auf Grund der Verstopfungen eine Spannung im Antriebsstrang vorhanden sein, deshalb die Verstopfungen vorsichtig beseitigen.

Bei Beschädigung der Maschine oder des Anbaugerätes den Motor sofort abstellen und Schaden beheben lassen!

Bei Funktionsstörungen an der Lenkung die Maschine sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.

Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist die Maschine von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb der Maschine in ausreichendem Abstand von den Arbeitswerkzeugen befinden!

Möglichst in Schichtlinien quer zum Hang arbeiten! Wenn möglich hangaufwärts wenden.

Arbeitsende

Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Vor dem Verlassen der Maschine den Motor ausschalten. Danach (falls vorhanden) Kraftstoffhahn/-hähne schließen.

Maschine gegen unbefugtes Benutzen sichern. Bei Ausführung mit Zündschlüssel diesen abziehen, ansonsten Zündkerzenstecker abziehen.

Mäheinrichtung

Bei unsachgemäßer Handhabung bilden die scharfen Schneiden der Mähmesser ein erhebliches Verletzungsrisiko! Des-

halb bei Arbeiten an Messern Schutzhandschuhe tragen.

Bei dem Lösen der Befestigungsschrauben zum Wechseln der Messer darauf achten, dass die Schraubbewegung von den Schneidkanten wegführt.

Zum Schleifen der Messer sind Schutzbrille und Schutzhandschuhe zu tragen.

Wartung und Reinigung

Nur geschultes Fachpersonal, das eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen kann, darf diese Arbeiten vornehmen.

Keine Wartungs- und Reinigungsarbeiten bei laufendem Motor vornehmen.

Bei Arbeiten am Motor grundsätzlich den Zündschlüssel (falls vorhanden) und bei Benzin-Motor zusätzlich den Zündkerzenstecker abziehen.

Unterliegen Schutzeinrichtungen und Arbeitswerkzeuge einem Verschleiß, so sind diese regelmäßig zu kontrollieren und ggf. auszutauschen!

Beschädigte Schneidwerkzeuge sind auszutauschen!

Beim Auswechseln von Schneidwerkzeug geeignetes Werkzeug und Schutzhandschuhe benutzen.

Reparaturarbeiten wie Schweißen, Schleifen, Bohren usw. dürfen nicht an tragenden, sicherheitstechnischen Teilen (z.B. Lenkholm, Anhängervorrichtungen usw.) durchgeführt werden!

Zur Vermeidung von Brandgefahr die Maschine und die Anbaugeräte sauber halten.

Muttern und Schrauben regelmäßig auf festen Sitz prüfen und ggf. nachziehen.

Nach Wartungs- und Reinigungsarbeiten die Schutzvorrichtungen unbedingt wieder anbauen und in Schutzstellung bringen!

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden.

Nach Abschluss der Arbeiten einen Funktions- und Sicherheitstest durchführen.

Aufbewahrung

Die Aufbewahrung der Maschine in Räumen mit offener Heizung ist verboten.

Die Maschine auch nicht in geschlossenen Räumen abstellen, wenn noch Kraftstoff im Kraftstoffbehälter ist. Benzindämpfe sind eine Gefahrenquelle.

Motor, Kraftstoff und Öl

Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen. Es besteht hohe Vergiftungsgefahr! Deshalb auch beschädigte Auspuffteile sofort erneuern.

Vorsicht mit heißen Motorteilen!

Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten. Es besteht erhöhte Brandgefahr. Hantieren Sie niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen mit Kraftstoff.

Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen. Beim Auftanken nicht rauchen!

Auftanken nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor.

Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie eine geeignete Einfüllhilfe.

Haben Sie trotzdem Kraftstoff verschüttet, schieben Sie die Maschine von dieser Stelle weg, bevor Sie sie starten.

Auf vorgeschriebene Qualität des Kraftstoffes achten.

Kraftstoff nur in genehmigten Behältern lagern.

Kraftstoff nur im Freien und in geeignete Behälter ablassen.

Aus Sicherheitsgründen Kraftstofftank-Verschluss und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung austauschen.

Korrosionsschutz- und Stabilisatorflüssigkeiten außer Reichweite von Kindern aufbewahren, bei Übelkeit und Erbrechen bitte sofort einen Arzt aufsuchen, bei Kontakt mit den Augen sofort gründlich ausspülen, das Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Packungsbeilage lesen und beachten!

Aufgebrauchte, scheinbar leere Druckdosen vor der Entsorgung an einer gelüfteten, von Funken und Flammen abgelegenen Stelle vollständig entleeren oder ggf. zum Sondermüll geben.

Bei Arbeiten mit Ölen, Kraftstoff und Fetten entsprechende Schutzhandschuhe tragen, ggf. Hautschutzmittel verwenden.

Vorsicht beim Ablassen von heißem Öl, es besteht Verbrennungsgefahr.

Auf vorgeschriebene Qualität des Öls achten. Nur in genehmigten Behältern lagern.

Öle, Kraftstoff, Fette und Filter getrennt und ordnungsgemäß entsorgen.

Reifen und Reifenluftdruck

Bei Arbeiten an den Rädern ist darauf zu achten, dass die Maschine sicher abgestellt und gegen Wegrollen gesichert ist.

Reparaturarbeiten an den Reifen dürfen nur von Fachkräften und mit geeigneten Montagewerkzeugen durchgeführt werden.

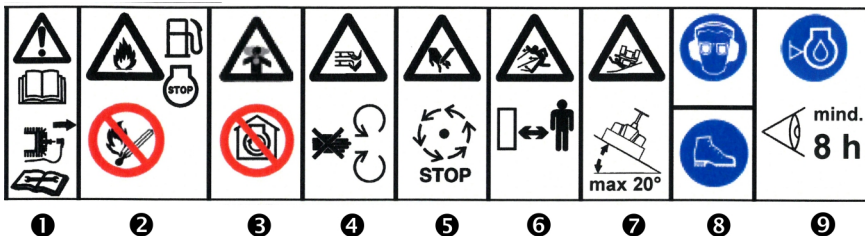
Reifenluftdruck regelmäßig kontrollieren. Bei zu hohem Reifenfülldruck besteht Explosionsgefahr.

Bei Ballastierung entsprechenden Reifenluftdruck beachten.

Elektrische Anlage

Träger von Herzschrittmachern dürfen bei laufendem Motor die stromführenden Teile der Zündanlage nicht berühren!

Beschreibung der Warnzeichen, Verbots- und Gebotszeichen



1 Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Vor Reinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen.

2 Auftanken nur bei abgestelltem und abgekühltem Motor. Kein offenes Feuer! Nicht rauchen!

3 Die Abgase des Motors enthalten Atemgifte - Abstand halten. Motor nicht in einem geschlossenen Raum laufen lassen.

4 Während des Betriebs ausreichend Abstand zu den Mähmessern halten.

5 Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.

6 Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor - Sicherheitsabstand mind. 30 m halten.

7 Umsturzgefahr! Keine Hanglagen größer als 20° befahren.

8 Beim Arbeiten mit der Maschine sind individuelle Gehörschutzmittel und Schutzbrille zu benutzen.

Festes Schuhwerk tragen.

9 Motorölstand mind. nach jeweils 8 Betriebsstunden kontrollieren.



Schutzhandschuhe tragen.

2 Technische Angaben

Maschine

Gestrüppmäher agria 8000 comfort

- Motor:** Honda GCVx 200
- Mähantrieb:** Keilriemenkupplung mit integrierter Messerbremse
 Mährotor mit 4 Stück drehbar gelagerten Messern
- Fahrantrieb:** Schneckengetriebe,
 Getriebeöl SAE 90 – API - GL5 (z.B. BP Energear Hypo)
- Fahrgeschwindigkeit:** 2,8 - 3,5 km/h
- Lenkholm:** werkzeuglos höhenverstellbar
- Hangtauglichkeit:** max. 20°
- Gewicht:** 62,0 kg
- Bereifung:** Luftbereifung 13x5.00-6 AS
- Keilriemen:Fahrantrieb** 10x475 Li ZX
- Mähantrieb** A13x1490 LW
- Nur original Agria-Keilriemen verwenden!** (siehe Verschleißteile Seite 57)
- Reifenluftdruck:** 1,0 - 1,2 bar

Geräuschwerte:

Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners nach EN 11201:

..... $L_{pA} = 77,2$ dB

Schalleistungspegel EN ISO 3744: 1995

gemessen: $L_{WA} = 91,1$ dB

garantiert: $L_{WA} = 92$ dB

Schwingbeschleunigungswert:

am Lenkerhandgriff nach ISO 5349:

..... $a_{hw} = 1,5$ m/s²

Abmessung: $l = 1400$ mm

$b = 660$ mm

$h = 1210$ mm

Gestrüppmäher agria 8000 premium

Motor: Briggs & Stratton 875iS Series

Mähantrieb: Keilriemenkupplung mit integrierter Messerbremse
..... Mährotor mit 4 Stück drehbar gelagerten Messern

Fahrtrieb: Fahrgeschwindigkeit mit Variator einstellbar
Schneckengetriebe Getriebeöl SAE 90 – API - GL5 (z.B. BP Energear Hypo)

Fahrgeschwindigkeit: 2,05 - 3,65 km/h

Lenkholm: werkzeuglos höhenverstellbar

Hangtauglichkeit: max. 20°

Gewicht: 63,0 kg

Bereifung: Luftbereifung 13x5.00-6 AS

Keilriemen: Fahrtrieb AX 505 Lw - 475 Li

Mähantrieb A13x1490 LW

Nur original Agria-Keilriemen verwenden! (siehe Verschleißteile Seite 57)

Reifenluftdruck: 1,0 - 1,2 bar

Geräuschwerte:

Schalldruckpegel am Ohr des Bedieners nach EN 11201:

..... $L_{pA} = 77,2$ dB

Schalleistungspegel EN ISO 3744: 1995

gemessen: $L_{WA} = 90,7$ dB

garantiert: $L_{WA} = 92$ dB

Schwingbeschleunigungswert:

am Lenkerhandgriff nach ISO 5349:

..... $a_{hw} = 3,6$ m/s²

Abmessung: l = 1400 mm

b = 660 mm

h = 1210 mm

Benzin-Motor

Gestrüppmäher agria 8000 comfort

| | |
|--|---|
| Motorenfabrikat: | Honda |
| Typ: | GCVx200 |
| Bohrung x Hub: | 66 x 59 mm |
| Hubraum: | 201 cm ³ |
| Netto-Leistung: | 4,2 kW (5,7PS) bei 3600 min ⁻¹ |
| Drehmoment: | 12,7 Nm bei 2500 min ⁻¹ |
| Bauart: | Gebälse-luftgekühlter 1-Zylinder-4-Takt-OHV-Benzinmotor |
| Nenndrehzahl: | 2900 - 3000 min ⁻¹ |
| Untere Leerlastdrehzahl: | 1550 - 1850 min ⁻¹ |
| Obere Leerlastdrehzahl: | 3000 ± 100 min ⁻¹ |
| Zündkerze: | NGK BPR6ES; Bosch WR7DC Elektrodenabstand: 0,7-0,8 mm |
| Zündung: | Elektronik-Magnetzündung, kontaktlos, Zündzeitpunkt fest eingestellt, funkenstört nach VDE 0879 |
| Ventilspiel: (bei kaltem Motor) | Einlass: 0,10 ± 0,02 mm Auslass: 0,10 ± 0,02 mm |
| Startereinrichtung: | Reversierstarter |
| Kraftstoff: | handelsübliches Kraftfahrzeug-Benzin, Oktanzahl siehe Motor-Betriebsanleitung |
| Kraftstoffverbrauch: | 1,4 l/h -3000 min ⁻¹ |
| Inhalt des Kraftstoffbehälters: | 0,91 l |
| Luftfilter: | Trocken-Filterelement mit Schaumstoff-Vorfilter |
| Vergaser: | Drosselklapentyp |
| Motoröl: | Einfüllmenge ca. 0,4 l Mehrbereichsöl SAE 10W-30, Güteklasse API-SJ oder höher |

Gestrüppmäher agria 8000 premium

| | |
|--|---|
| Motorenfabrikat: | Briggs & Stratton |
| Typ: | 875iS Series |
| Bohrung x Hub: | 68,3 x 51,8 mm |
| Hubraum: | 190 cm ³ |
| Netto-Leistung: | 4,3 kW (5,8 PS) bei 3600 min ⁻¹ |
| Drehmoment: | 12,0 Nm bei 2900 min ⁻¹ |
| Bauart: | Gebälse-luftgekühlter 1-Zylinder-4-Takt-OHV-Benzinmotor InStart Technologie |
| Nenndrehzahl: | 2900 - 3000 min ⁻¹ |
| Untere Leerlastdrehzahl: | 1550 - 1850 min ⁻¹ |
| Obere Leerlastdrehzahl: | 3000 ± 100 min ⁻¹ |
| Zündkerze: | Champion RC12YC Elektrodenabstand: 0,5 mm |
| Zündung: | Elektronik-Magnetzündung, kontaktlos, Zündzeitpunkt fest eingestellt, funkenstört nach VDE 0879 |
| Ventilspiel: (bei kaltem Motor) | Einlass: 0,10 - 0,2 mm Auslass: 0,10 - 0,2 mm |
| Starteinrichtung: | Reversierstarter |
| Kraftstoff: | handelsübliches Kraftfahrzeug-Benzin, Oktanzahl siehe Motor-Betriebsanleitung |
| Kraftstoffverbrauch: | 313 g/kWh |
| Inhalt des Kraftstoffbehälters: | 0,91 l |
| Luftfilter: | Trocken-Filterelement mit Schaumstoff-Vorfilter |
| Vergaser: | Drosselklappentyp |
| Motoröl: | Einfüllmenge ca. 0,6 l Mehrbereichsöl SAE 10W-30, Güteklasse API-SJ oder höher |
| Batteriesystem: | Lithium-Ionen-Batteriesystem 10,8 V Eingang Ladegerät: 100 - 240 V, Ladestrom: 2 A Ladezeit: 60 Minuten Betriebstemperatur: 0 - 45°C |

3 Geräte- und Bedienelemente

Der Gestrüppmäher **agria 8000** ist ausschließlich zum Schneiden von dünnem nicht holzartigem Gestrüpp sowie von Gras und ähnlichen Pflanzen in der Land- u. Forstwirtschaft, Grünflächen- und Anlagenpflege gebaut. Der untere Mährotorteller muss dabei auf dem Boden gleiten. Er ist jedoch nicht für Ra-

senflächen in Parkanlagen geeignet! (Bestimmungsgemäßer Gebrauch)

Bei der Verwendung der Maschine auf öffentlichen Straßen - z.B. auch bei Transportfahrten - müssen die Bestimmungen der nationalen Straßenverkehrsvorschriften eingehalten werden (Kennzeichnung, Beleuchtung etc.).

Motor

Der **Viertakt-Benzin-Motor** ist mit handelsüblichem Benzin (siehe Kap. Inbetriebnahme Seite 25) zu betreiben.

Während der ersten 20 Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen.

Auch **nach der Einlaufzeit** gilt der Grundsatz, nie mehr Gas zu geben, als für die Durchführung der jeweiligen Arbeit gerade noch erforderlich ist.



Hohe Drehzahlen sind jedem Motor schädlich und beeinträchtigen die Lebensdauer wesentlich. Dies gilt besonders bei Betrieb ohne Belastung! Überdrehen (Aufheulen lassen) des Motors kann sogar zu sofortigen Schäden führen.

Kühlung

Die Kühlung des Motors erfolgt durch ein Luftgebläse. Das Lüftergitter am Reversierstarter und die Kühlrippen des Zylinders sind daher stets frei von

Schmutz und angesaugten Pflanzenteilen zu halten.

Leerlauf

Stets darauf achten, dass der Leerlauf des Motors richtig eingestellt ist. Der Motor soll, wenn der Drehzahlregulierhebel auf Leerlauf steht, bei geringer Drehzahl einwandfrei rund weiterlaufen.

- **agria-Service** -

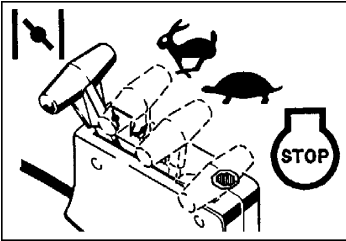
Luftfilter

Der Luftfilter reinigt die angesaugte Luft. Ein verunreinigter Filter vermindert die Motorleistung.

Zündanlage

Der Benzin-Motor ist mit einer kontaktlosen elektronischen Zündanlage ausgerüstet. Wir empfehlen notwendige Überprüfungen nur vom Fachmann vornehmen zu lassen.

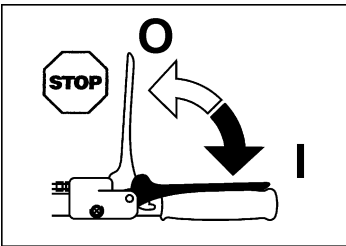
Drehzahlregulierhebel



(Motor-Aus-Schalter)

Mit dem Drehzahlregulierhebel (A/3, B/3) am Lenkholm kann außer der stufenlosen Drehzahlregulierung der CHOKE und der Motor-Stopp-Schalter betätigt werden. Schaltstellungen siehe Abb.

Sicherheitsschaltung



Die Maschine ist für den Mähbetrieb und den Fahrbetrieb mit einer Sicherheitsschaltung ausgerüstet.

O Stopstellung: Beim Loslassen der Kuppelungshebel (A/1 bzw. A/2) werden die Antriebe abgestellt, der Motor läuft weiter.

I Betriebsstellung: zum Betrieb den Kuppelungshebel (A/1 bzw. A/2) niederdrücken, so ist zwischen dem Motor und den Antrieben eine kraftschlüssige Verbindung hergestellt.

! Sicherheitsschaltung nicht manipulieren und Sicherheitshebel nicht festbinden!

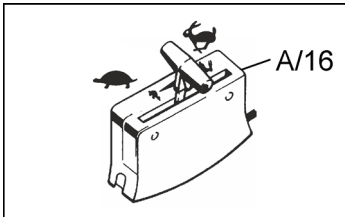
i Der Sicherheitshebel dient als **Not-Aus-Schalter:** in Gefahrensituationen loslassen, er schwenkt dann selbsttätig in Stellung "STOPP"!

Fahrtrieb

Der Fahrtrieb erfolgt über das Getriebe an die Triebräder.

Die Schaltung erfolgt mit dem Kupplungshebel (A/2) am Lenker.

Die Triebräder sind mit einer Kugel-Freilaufkupplung ausgerüstet, damit die Handhabung bei Kurvenfahrt erleichtert wird.



Ausführung premium

Bei der Ausführung premium kann die Fahrgeschwindigkeit über einen Variatorantrieb verstellt werden.

Die Einstellung erfolgt mit dem Verstellhebel Fahrgeschwindigkeit (A/16) am Lenkholmrohr links.

Mähtrieb

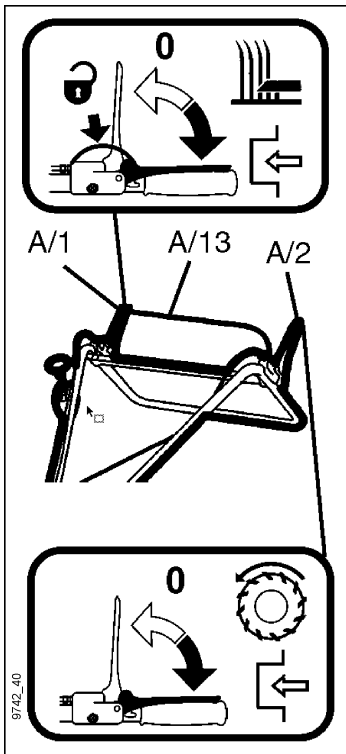
Der Mähmechanismus wird mittels Keilriemenübersetzung und Keilriemenkupplung angetrieben. Die Schaltung erfolgt mit dem Kupplungshebel (A/1) am Lenker.

Der Mähmechanismus besteht aus einem Rotationsteller auf dem drei Messer aus hochwertigem Stahl drehbar gelagert sind, um die Flächen zu mähen. Der Rotationsteller gleitet mit seiner Unterseite über den Boden.

Die Mähmesser sind mit beidseitiger Schneide versehen, somit kann das Messer einmal gewendet werden. Die abgestumpften Seiten können nachgeschliffen und leichte Verbiegungen gerichtet werden. Stark beschädigte oder verbogene Messer durch neue ersetzen.



Den Gestrüppmäher nur in Betrieb nehmen, wenn alle Messer richtig eingesetzt und befestigt sind und wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!



Mähschaltung

Durch Ziehen des Kupplungshebels (A/1) an den Lenkergriff wird der Mähantrieb eingeschaltet.

Der Kupplungshebel ist mit einem Sperrbügel versehen, der das ungewollte Einschalten verhindert. Vor dem Ziehen des Kupplungshebels (A/1) ist der Sperrbügel zu drücken.

Beim Loslassen des Kupplungshebels (A/1) wird der Mähantrieb ausgeschaltet - Sicherheitseinrichtung - und durch die Messerbremse in kurzer Zeit abgebremst.

Fahrschaltung

Durch Ziehen des Kupplungshebels (A/2) an den Lenkergriff wird der Fahrtrieb eingeschaltet.

Beim Loslassen des Kupplungshebels (A/2) wird der Fahrtrieb ausgeschaltet - Sicherheitseinrichtung.

Schaltbügel

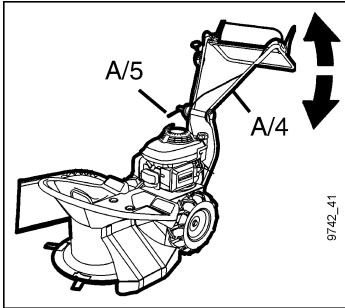
Mit dem Schaltbügel (A/13) können beide Antriebe miteinander eingeschaltet werden.

Vor dem Einschalten Sperrbügel am Kupplungshebel (A/1) für Mähantrieb drücken.

Beim Loslassen des Schaltbügels (A/13) wird der Mäh- und Fahrtrieb ausgeschaltet.

Lenkholm

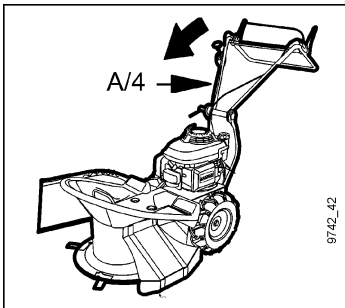
! Lenkholm nur bei ausgeschaltetem Fahr- und Zapfwellenantrieb verstellen
- Unfallgefahr!



Lenkholm verstellen

- Knebelmutter (A/5) öffnen (im Gegenuhrzeigersinn) bis die Rasten frei sind
- Lenker (A/4) auf gewünschte Höhe schwenken.
- Knebelmutter (A/5) wieder festziehen (im Uhrzeigersinn)

Transportstellung



Der Lenker (A/4) kann in eine platzsparende Transportstellung geschwenkt werden

- siehe Kapitel Lenkholm

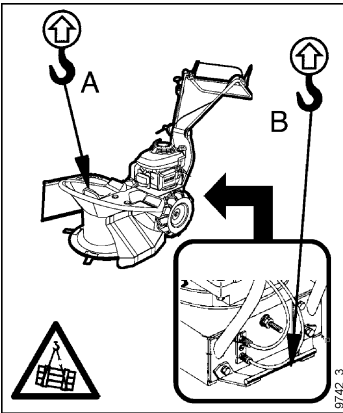
! Nur bei abgestelltem Motor!



Schutzhandschuhe tragen!

! Die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn der Lenker in Arbeitsstellung befestigt ist!

Anschlagpunkte



Zum Abschleppen, Bergen und Festzurren für den sicheren Transport sowie zum Verladen der Maschine sind die Haltegriffe A und B vorgesehen.

Verzerrung an anderen Stellen kann zu Schäden führen.

Verladegurte auf Beschädigung kontrollieren, ggf. austauschen!

Keine scharfkantigen Lastaufnahmemittel (z.B. scharfkantige Haken, Ösen usw.) verwenden!

Gestrüppmäher nicht an der Abdeckung vorn (A/7) anheben!



Niemals unter schwebenden Lasten gehen oder aufhalten. Lebensgefahr!

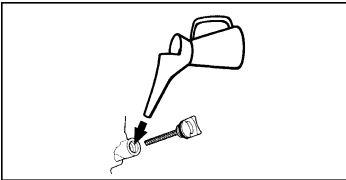
4 Inbetriebnahme und Bedienung

Inbetriebnahme

Benzin-Motor

Bitte beachten Sie, dass Lebensdauer und Betriebssicherheit des Motors in starkem Maße von der Einlaufzeit abhängig sind. Einen kalten Motor immer erst einige Minuten warm laufen lassen und nicht sofort volle Leistung abverlangen.

Während der ersten **20** Betriebsstunden (Einlaufzeit) den Motor nicht bis an die Grenze seiner Leistungsfähigkeit beanspruchen.



Achtung: Der Motor ist aus Transportgründen nicht mit vollständiger Motorölfüllung!

Vor der ersten Inbetriebnahme in den Motor Motoröl einfüllen, nicht über max. einfüllen!



Motor-Betriebsanleitung

Dieser Motor läuft einwandfrei mit handelsüblichem **bleifreiem Normal- und Superbenzin (auch E10)** sowie **Super plus**.

Dem Benzin kein Öl beimischen.

Ausschließlich frischen, sauberen Kraftstoff verwenden (nicht älter als 3 Monate), nur zugelassene, im Fachhandel erhältliche Kraftstoffkanister benutzen. Verrostete Blechkanister oder nicht kraftstofffeste Kunststoffbehälter sind nicht zulässig.



Denken Sie stets an gute Filterpflege und sauberen Kraftstoff. Nur Markenbenzin verwenden.



Beim Umgang mit Kraftstoff ist Vorsicht geboten.



Benzin ist leicht entflammbar und unter bestimmten Bedingungen explosiv!



Kraftstoff nicht in geschlossenen Räumen nachfüllen.



Auftanken nur bei ausgeschaltetem und abgekühltem Motor.

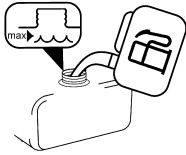


Niemals in der Nähe von offenen Flammen, zündfähigen Funken oder heißen Motorteilen Kraftstoff nachfüllen.



Beim Auftanken nicht rauchen!

Kraftstoff nicht verschütten, verwenden Sie eine geeignete Einfüllhilfe.



Den Kraftstoffbehälter nicht bis zum Überlaufen füllen, sondern ca. 5 mm Raum freilassen, damit sich der Kraftstoff ausdehnen kann.

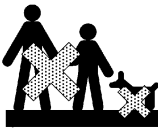
Haben Sie trotzdem Kraftstoff verschüttet, schieben Sie die Maschine von dieser Stelle weg, bevor Sie sie starten.

Gefahrenbereich

Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise beachten.

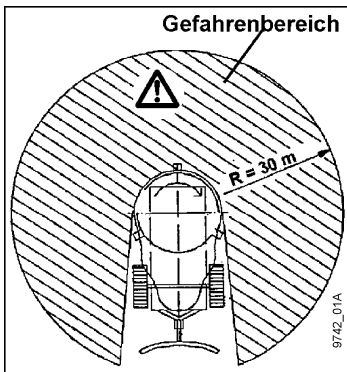


Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Maschine beim Starten und Betrieb ist verboten.



Bemerkt die Bedienungsperson, dass sich Personen oder Tiere im Gefahrenbereich befinden, ist die Maschine unverzüglich auszuschalten und nicht eher wieder zu starten, bis dieser Bereich frei ist.

Der Benutzer ist gegenüber Dritten im Arbeitsbereich (gesamte zu bearbeitende Fläche) verantwortlich.

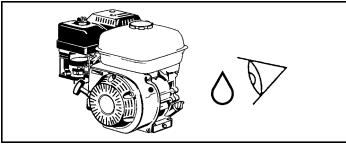


Gefahrenbereich Gestrüppmäher

Der Maschinenbediener hat darauf zu achten, dass sich andere Personen sowie Tiere in einem sicheren Abstand von **mind. 30 m** von der Maschine befinden.

Vor Arbeitsbeginn sind Fremdkörper von der zu bearbeitenden Fläche zu entfernen. Bei der Arbeit auf weitere Fremdkörper achten.

Vor dem Starten des Motors



⚠ Motor auf Öl- und Kraftstoffaustritt (Schläuche, Verschraubungen) kontrollieren, ggf. Teile austauschen.



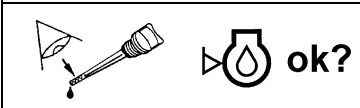
Ausreichender Kraftstoff im Behälter?



Luftfilter sauber?



Motor-Betriebsanleitung



Motorölstand kontrollieren



Getriebeölstand kontrollieren



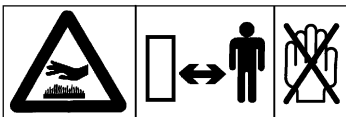
Alle Schrauben und Muttern auf Festsitz kontrollieren

⚠ Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen angebracht, funktionieren und in Schutzstellung sind.

Die Schutzabdeckungen müssen vor Inbetriebnahme der Maschine richtig angebracht sein.


Die Anbaugeräte müssen richtig befestigt sein.

Vorsicht mit heißen Motorteilen!



Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

⚠ Bei laufendem Benzin-Motor nicht die Zündleitung und den Zündkerzenstecker berühren oder abziehen.

 **Motor niemals in unbelüfteten oder geschlossenen Räumen starten oder laufen lassen.**



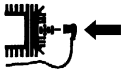

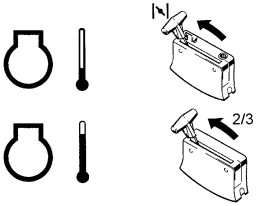
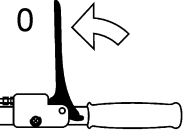

Sorgen Sie unbedingt für gute Lüftung und schnellen Abzug der Auspuffgase. Die Abgase enthalten Kohlenmonoxyd, das eingeatmet sehr giftig wirkt.

Mit den Füßen nicht in die Nähe der Arbeitswerkzeuge treten.



Schutzvorrichtungen angebracht?

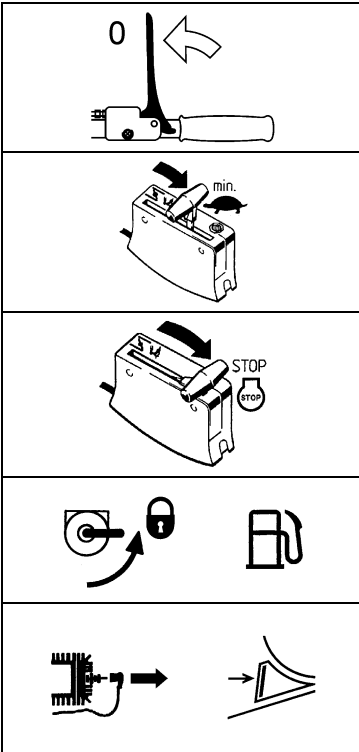
Starten des Benzin-Motors

| | |
|---|---|
|  | <p>1. Zündkerzenstecker aufstecken</p> |
|  | <p>2. Kraftstoffhahn (C/11) öffnen</p> |
|  | <p>3. kalter Motor: Drehzahlregulierhebel (A/3, B/3) auf "Choke" stellen wärmer Motor: Drehzahlregulierhebel auf 2/3 Gasstellung</p> |
|  | <p>4. Beide Kupplungshebel auf "0" -Stellung</p> |
|  <p>Honda</p> <p>B&S</p> | <p>5. Motor starten von außerhalb des Gefahrenbereichs: Honda-Motor: Am Starterhandgriff (B/2) durch kräftiges und zügiges Herausziehen des Starterseiles den Motor starten. Handgriff nach dem Start zurückführen, nicht zurückschnellen lassen. Briggs&Stratton-Motor: Motor durch Drücken des Startknopfs (A/15) am rechten Lenkholm elektrisch starten.</p> |



6. Wenn der Motor läuft, Motordrehzahl auf min. stellen, kurze Zeit warmlaufen lassen.

Abstellen des Benzin-Motors



Beide Kupplungshebel auf "0" -Stellung

Drehzahlregulierhebel (A/3, B/3) in Leerlaufstellung bringen und den Motor ca. 30 Sekunden im Leerlauf laufen lassen

Drehzahlregulierhebel (A/3, B/3) in STOPP-Stellung

Kraftstoffhahn (B/11) schließen

Maschine gegen unbefugtes Benutzen und Wegrollen sichern

- Zündkerzenstecker abziehen
- Unterlegkeile verwenden



In **Gefahrensituationen** den Drehzahlregulierhebel in Stellung "STOPP" bringen, um den Motor abzuschalten.

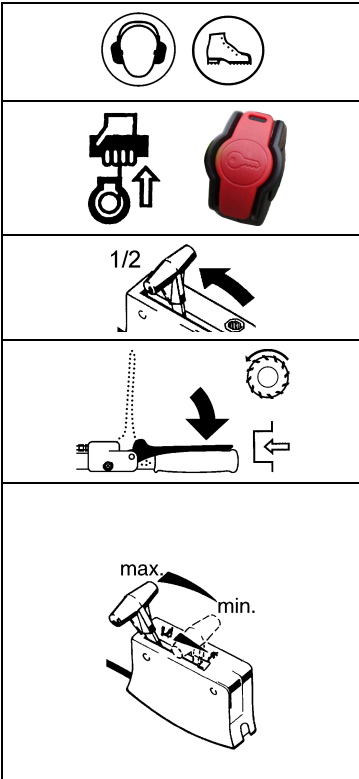


Zum **Abstellen des Motors** den Choke nicht in Choke-Stellung bringen – **Brandgefahr!**



Bei längerer Stilllegung den Motor nicht mit dem Motor-Stopp-Schalter abstellen, sondern den Kraftstoffhahn/-hähne schließen und den Motor so lange laufen lassen bis er von selbst zum Stillstand kommt. Somit ist der Vergaser leer und es kann keine Verharzung entstehen.

Fahren



Gehörschutz und festes Schuhwerk tragen

Motor starten wie unter "Inbetriebnahme" beschrieben

Drehzahlregulierhebel (A/3, B/3) auf ca. 1/2 Gas stellen

Fahrtrieb einschalten - Kupplungshebel (A/2) an den Handgriff ziehen
 Drehzahlregulierhebel entsprechend der Fahrgeschwindigkeit betätigen

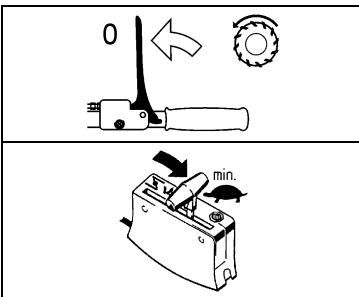
Ausführung premium

Mit dem Verstellhebel für Fahrgeschwindigkeit (A/16) die Fahrgeschwindigkeit einstellen

i **Stufenlose Verstellung der Fahrgeschwindigkeit nur bei laufendem Motor betätigen!**

Bei Nichtbeachtung kann die Maschine beschädigt werden.

Anhalten



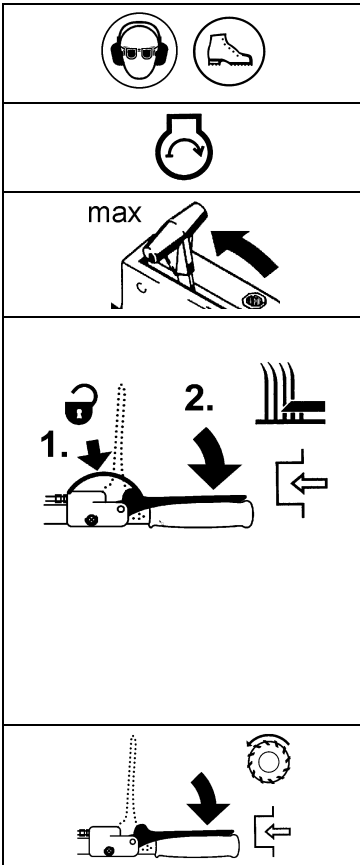
Fahrtrieb ausschalten - Kupplungshebel (A/2) loslassen

Motordrehzahl auf min. stellen

Mähen

 Funktion der Sicherheitsschaltung überprüfen, siehe Seite 20.

- die Maschine nur in Betrieb nehmen, wenn die Sicherheitsschaltung funktioniert!



Gehörschutz, Schutzbrille und festes Schuhwerk tragen

Motor starten wie unter "Inbetriebnahme*" beschrieben

Drehzahlregulierhebel (A/3, B/3) auf max. stellen


Mähantrieb einschalten

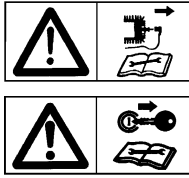
1. Sperrbügel drücken

2. Kupplungshebel (A/1) an den Handgriff ziehen:
Der Hebel soll zu zwei Dritteln des Hubes langsam gezogen werden, damit der Mährotor genügend Zeit hat, sich in Rotation zu setzen und der Motor nicht gestoppt wird. Der Anlauf des Mährotors wird teilweise durch Rutschen des Keilriemens und den damit verbundenen Geräuschen begleitet.

Nachdem der Mährotor in Bewegung gesetzt ist, den Kupplungshebel ganz gegen den Handgriff ziehen.

Fahrtrieb einschalten - Kupplungshebel (A/2) an den Handgriff ziehen

 Beim Wenden oder bei der Rückwärtsbewegung des Mähers ist es nicht nötig, den Mähantrieb auszuschalten, damit die Energie des rotierenden Rotors nicht unnötig verschwendet wird.



Wenn während der Arbeiten eine Reinigung vorgenommen werden muss, ist aus Sicherheitsgründen der Motor abzustellen und der/die Zündkerzenstecker bzw. der Zündschlüssel abzuziehen.

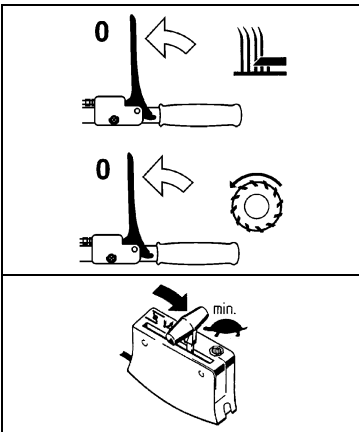


- Mähantrieb abstellen, bevor Sie andere Flächen als Gras überqueren.

- Sofern ein Fremdkörper getroffen wurde, suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und führen Sie erforderliche Reparaturen durch, bevor Sie mit der Maschine weiterarbeiten.

- Falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich!

Anhalten



Mähantrieb und Fahrtrieb ausschalten - beide Kupplungshebel (A/1 und A/2) loslassen

Motordrehzahl auf min. stellen

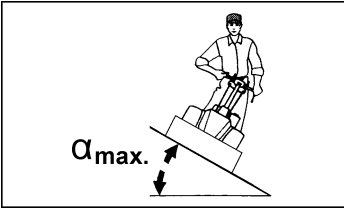


Nach Beendigung der Mäharbeit oder bei Verstopfungen: Fahrtrieb ausschalten - Mäher bleibt stehen, Mährotor bewegt sich jedoch weiter und schneidet sich frei, anschließend Mähantrieb ausschalten



Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen, solange der Motor läuft.

Mähen in Hanglagen

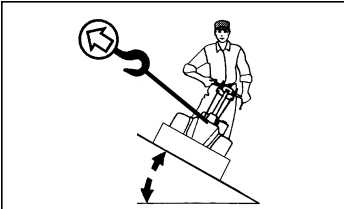


Hangtauglichkeit

$\pm_{\text{max.}} = 20^\circ$ (37%)

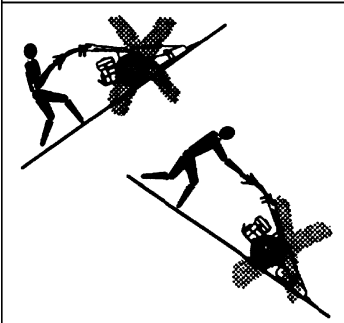


Keine Hanglagen größer als 20° befahren - Umsturzgefahr!



Besteht in hängigem Gelände die Gefahr des Abrutschens, so ist die Maschine von einer Begleitperson mit einer Stange oder einem Seil zu halten. Die Begleitperson muss sich oberhalb der Maschine in ausreichendem Abstand zum Gefahrenbereich befinden.

Möglichst in Schichtlinien quer zum Hang arbeiten. Wenn möglich hangaufwärts wenden.



Arbeiten Sie zum Mähen/Mulchen nur hangaufwärts um das Vorgewende freizuschneiden.

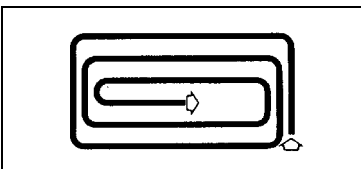


Arbeiten Sie niemals hangabwärts, da die Maschine ins Rutschen geraten kann.

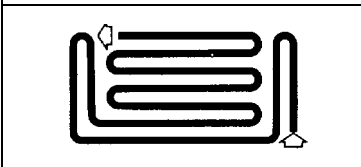
Versuchen Sie nicht, die ins Rutschen geratene Maschine festzuhalten. Die Maschine ist zu schwer, als dass sie gehalten werden könnte. Steuern Sie durch Lenkbewegungen die Maschine möglichst quer zum Hang. Lassen Sie den Sicherheitshebel los, damit die Sicherheitseinrichtung aktiviert wird.



Nur hangaufwärts wenden!



Mähen ebener Flächen



Mähen am Hang

Hinweise zum Mähen

Der Gestrüppmäher ist zum Mähen von Halmgraspflanzen und dünnem holzartigem Gestrüpp bestimmt. Er ist jedoch nicht für Rasenflächen in Parkanlagen geeignet.

Die Grasfläche wird mit einer hohen Umlaufgeschwindigkeit der vier drehbar gelagerten Messer des Mährotors gemäht und gegen die Auswurfschürze gedrückt, die das Schnittgut in Schwaden legt.

Beim Mähen sollte man die zu mähende Fläche entgegen dem Uhrzeigersinn so bearbeiten, dass der Gestrüppmäher das Schnittgut auf die bereits gemähte rechte Seite befördert.

Wenn die zu mähende Fläche zu dicht, durchwachsen, von unten faulig oder liegend ist, ist es nötig, in entsprechendem Maße die Arbeitsbreite des Mähers zu reduzieren, dass es zu keiner Anhäu-

fung des Schnittgutes vor dem Mäher kommt.

Wenn dies doch geschieht, den Fahrtrieb ausschalten, damit der Mäher das angehäuften Schnittgut auswerfen kann. Wenn es jedoch zur Verstopfung des Zwischenraumes zwischen Mährotor und dem Auswurf kommt, muss der Fahrtrieb und der Mähtrieb ausgeschaltet, der Motor abgestellt und der Raum gereinigt werden.


Die Stoppelfeldhöhe wird durch den unteren Gleitteller beeinflusst und kann nicht geändert werden. Der Teller kopiert das Gelände. Daher kann es passieren, dass beim Mähen von sehr unebenen Flächen die Stoppelfeldhöhe in der ganzen Fläche nicht gleichmäßig ausfällt.

Beim Mähen darauf achten, dass der untere Gleitteller immer am Boden aufliegt und nicht wegspringt.

Sicherheitshinweise für die Handhabung

- Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
- Während des Arbeitens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Betreiben Sie die Maschine nicht barfußig oder in leichten Sandalen.
- Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die von der Maschine herausgeworfen werden können.
- Arbeiten Sie nur bei Tageslicht oder guter Beleuchtung.
- Achten Sie immer auf einen sicheren Stand an Hängen.
- Führen Sie die Maschine nur im Schritttempo.
- Arbeiten Sie quer zum Hang, niemals hangauf- oder abwärts.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie am Hang die Fahrtrichtung ändern.
- Arbeiten Sie nicht an übermäßig steilen Hängen.
- Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Maschine wenden oder zu sich heranziehen.
- Bei Transportfahrten oder Fahrten auf benachbarte Arbeitsflächen immer die Arbeitswerkzeuge ausschalten!
- Ändern Sie nicht die Grundeinstellung des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.
- Starten Sie den Motor vorsichtig entsprechend den Herstelleranweisungen und achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu den Werkzeugen.
- Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.
- Heben oder tragen Sie niemals die Maschine mit laufendem Motor.
- Der Motor ist abzustellen: - wenn Sie die Maschine verlassen; - bevor Sie nachtanken.
- Kraftstoffhahn/-hähne nach dem Arbeiten schließen.
- Bewahren Sie niemals die Maschine mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen oder sich entzünden können.
- Falls der Tank zu entleeren ist, ist dies im Freien durchzuführen.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in geschlossenen Räumen abstellen.
- Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.

5 Wartung und Instandsetzung

 Außer der Beachtung der für die Maschine geltenden Bedienungsanweisungen ist es ebenso wichtig, den nachstehenden Anweisungen über Pflege und Wartung die notwendige Aufmerksamkeit zu schenken.

Größere Wartungsarbeiten und Instandsetzungen dürfen nur von geschultem Fachpersonal, das eine fachgemäße Wartung und Instandsetzung durchführen kann, vorgenommen werden.

Kleinere Wartungsarbeiten und Instandsetzungen sollten Sie nur dann selbst vornehmen, wenn Sie über die entsprechenden Werkzeuge und Ausbildung für Maschinen und Verbrennungsmotoren verfügen.

Nur original Agria-Ersatzteile verwenden.

Nach Abschluss der Arbeiten einen Funktions- und Sicherheitstest durchführen.

Schmierstoffe und Korrosionsschutzmittel

Für Motor und Getriebe verwenden Sie die vorgeschriebenen Schmierstoffe (siehe "Technische Angaben").

Für "offene" Schmierstellen bzw. Nippelschmierstellen empfehlen wir **Bio-Schmieröl** bzw. **Bio-Schmierfett** zu verwenden (nach Angaben in der Betriebsanleitung).

Für Konservierung von Maschinen und Geräten empfehlen wir **Bio-Korrosionsschutzöl** zu verwenden (nicht verwenden für lackierte Außenverkleidungen), kann mit Pinsel oder Sprühgerät aufgetragen werden.

Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzmittel sind umweltschonend, weil sie biologisch schnell abbaubar sind.

Mit dem Einsatz von Bio-Schmiermittel und Bio-Korrosionsschutzöl handeln Sie ökologisch richtig, schützen die Umwelt und fördern die Gesunderhaltung von Menschen, Tieren und Pflanzen.



Alle Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten nur bei ausgeschaltetem Motor durchführen!



Träger von Herzschrittmachern dürfen die Zündeinrichtung nicht kontrollieren und keine Arbeiten an der Zündeinrichtung vornehmen.



Beim Benzin-Motor zusätzlich Zündkerzenstecker abziehen!



Bei Arbeiten an den Mäh- und Fräsworkzeugen Schutzhandschuhe tragen!

Bei Arbeiten mit Ölen, Kraftstoff und Fetten entsprechende Schutzhandschuhe tragen, ggf. Hautschutzmittel verwenden.

Benzin-Motor

Wartung und Pflege am Motor



Motor-Betriebsanleitung

Lüftergitter reinigen

Nach längerem Einsatz kann das Kühlsystem durch Schmutz verstopft werden. Zur Vermeidung von Überhitzung und Motorschäden:

- Lüftergitter (B/3, C/3) regelmäßig reinigen. Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren!

Luftkühlungssystem

Die innenliegenden Kühlrippen und Flächen mind. alle 100 Betriebsstunden (bei starkem Staubanfall früher), spätestens nach Saisonende, reinigen. Hierzu Lüftergehäuse abnehmen.



Wenn der Motor kurz vorher in Betrieb war, ist der Schalldämpfer sehr heiß - den Schalldämpfer nicht berühren!

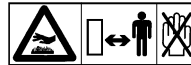
- agria-Service -

Auspuff

Umgebung des Auspuffs B/9, C/9 regelmäßig von Gras, Schmutz und brennbaren Ablagerungen reinigen.



Brandgefahr! Vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren.



Vorsicht mit heißen Motorteilen!

Der Auspufftopf und andere Motorbauteile werden sehr heiß, wenn der Motor läuft und unmittelbar nach dem Abstellen. Halten Sie genügend Abstand von heißen Flächen und halten Sie Kinder vom laufenden Motor fern.

Drehzahlbetätigung

Die Drehzahlbetätigung muss richtig eingestellt sein, um den Motor mit richtiger Drehzahl starten, betreiben und abstellen zu können.

- agria-Service -

Hinweise zum Batteriesystem

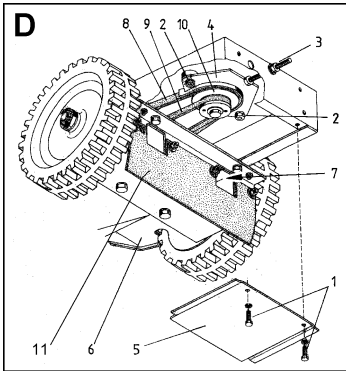
Ausführung premium:



Motor-Betriebsanleitung, Kapitel Batteriesystem laden

Maschine

Getriebe

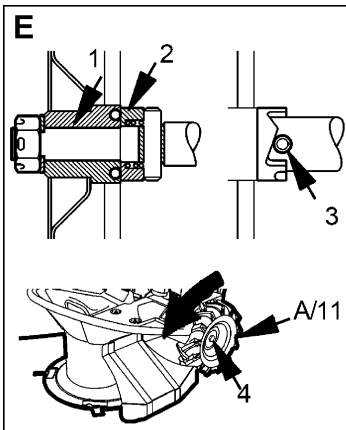


Getriebe-Ölstand kontrollieren

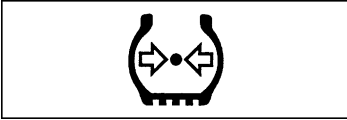
- Das Fahrgetriebe ist dauerhaft mit Getriebeöl SAE 90 gefüllt.
- Bei jeder Reinigung kontrollieren, ob Ölentweichung aus dem Getriebe erfolgt ist. Die Kontrolle wird durch die zwei "Gucklöcher" im hinteren Teil der Gehäuseabdeckung (D/6) durchgeführt.
- Wird eine Ölentweichung festgestellt ist diese unverzüglich zu beseitigen (Wellendichtringe austauschen).

- agria-Service -

Triebräder



- Triebräder am Ende der Saison von der Achse abmontieren und reinigen.
- Den inneren Teil der Nabe (E/1) mit gutem Fett neu füllen.
- Stirnfläche des Kugelrades (E/2) und die Flächen der Freilaufkupplung (E/3) durchschmieren.
- Die Räder (A/11) mit der Profilspitze in Fahrtrichtung (von oben auf die Räder gesehen) montieren, dies ergibt volle Zugleistung.
- Die Mutter (E/4) nicht bis zum Anschlag anziehen - das Rad muss sich mit einem kleinen Spiel drehen.
- Die Mutter mit einem neuen Splint sichern.
- Den Reifenluftdruck (0,8 bar) der Räder öfters prüfen. Es ist besonders darauf zu achten, dass der Reifenluftdruck in beiden Rädern jeweils gleich ist, um ein müheloses Fahren zu gewährleisten.



- Den Reifenluftdruck der Räder öfters prüfen; besonders darauf achten, dass der Reifenluftdruck in beiden Rädern jeweils gleich ist, um ein müheloses Fahren zu gewährleisten – nicht über den max. Reifenluftdruck füllen! Der max. Reifenluftdruck ist auf der Reifenwand ablesbar.



Bei zu hohem Reifenluftdruck besteht Explosionsgefahr.

Bowdenzüge

- Die Bowdenzüge mit Silikonöl durchschmieren.

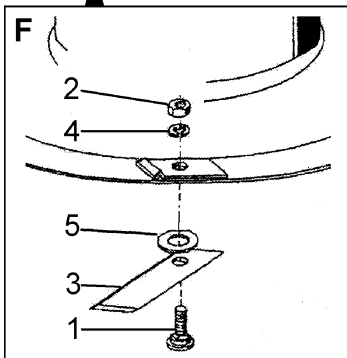
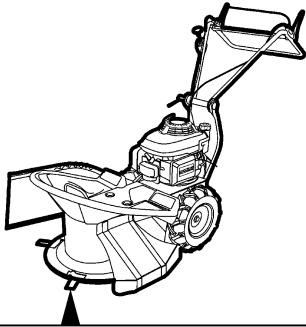
Schutztücher

- Das Schwadtuch (A/8) und das Heckschutz Tuch (A/14 bzw. D/11) vor jeder Inbetriebnahme kontrollieren, beschädigte Teile austauschen.



Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!

Messerwechsel



- 1 Messerschraube
- 2 Mutter
- 3 Messer
- 4 Sicherungsscheibe
- 5 Messer-Dämpferscheibe



Motor abstellen

Zündkerzenstecker abziehen



Schutzhandschuhe tragen

- Mutter (F/2) herausschrauben und Scheibe (F/4) entnehmen.
- Beim Herausziehen der Schraube (F/1) das Messer (F/3) halten und Schraube dann ganz nach unten durch das Montageloch des unteren Tellers herausziehen.
- Messer herausnehmen und drehen und wieder einsetzen oder neues Messer einsetzen.
- Das Messer hat beidseitig Schneiden. Das abgestumpfte Messer kann nachgeschliffen und leichte Verbiegungen gerichtet werden.
- Stark beschädigte oder verbogene Messer ersetzen gegen neue Messer.
- Schraube (F/1) auf Verschleiss kontrollieren ggf. gegen neue ersetzen.
- Die Montage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.
- Die Sicherungsscheibe (F/4) ist gegen eine neue zu ersetzen - bei einigen Mähern ist die Mutter durch einen Splint gesichert, hier einen neuen Splint verwenden.



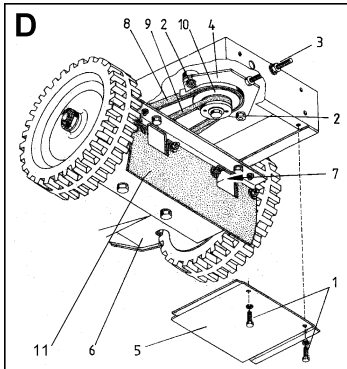
Den Mäher nicht verwenden, wenn die Messer nicht vollständig eingesetzt sind!

Für alle Ersatzteile muss die Originalausführung des Herstellers verwendet werden.



Beim Nachschärfen der Mähmesser Schutzbrille und Schutzhandschuhe tragen!

Keilriemen



Keilriemenspannung für Fahrtrieb

- Untere Abdeckung (D/5) abnehmen
- Muttern (D/2) lösen
- Keilriemen für Fahrtrieb (D/9) mittels Mutter (D/3) soweit spannen, bis sich der Keilriemen noch ca. 10 - 15 mm durchdrücken lässt und dass der Keilriemen für Mähantrieb (D/8) locker bleibt
- Muttern (D/2) wieder festziehen
- Abdeckung (D/5) wieder anbringen

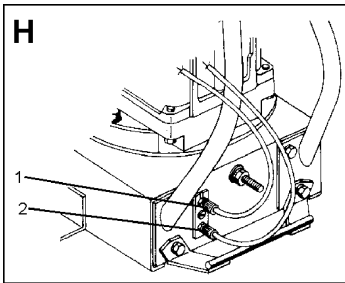
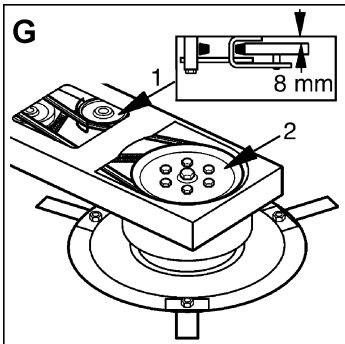
Spannen des Variator-Riemendrives

- Muttern unter den Langlöchern des Motors lösen
- Motor an den Langlöchern des Motors in Richtung Lenkholm schieben, bis die gewünschte Keilriemenspannung erreicht ist
- Mutter D/3 anziehen. Nach Kontakt der Mutter mit dem Mähwerkgehäuse noch 1,5 bis 2 Umdrehungen weiter anziehen
- Muttern (D/2) wieder festziehen
- Abgenutzte Muttern durch neue Muttern ersetzen

i Spannen Sie den Keilriemen nicht, wenn die Muttern (D/2) nicht gelöst sind!

Schaltung für Fahrtrieb

- Die Einstellung muss so durchgeführt sein, dass bei eingeschaltetem Fahrtrieb mit der Maschine nicht rückwärts gefahren werden kann.
- Einstellung erfolgt mit der Bowdenzugstellschraube (H/2) und der Stellschraube am Kupplungshebel (A/2).



Schaltung für Mähantrieb

Regelmäßig die Einstellung der Spannrolle für den Mähantrieb kontrollieren

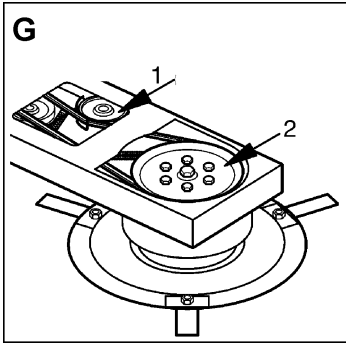
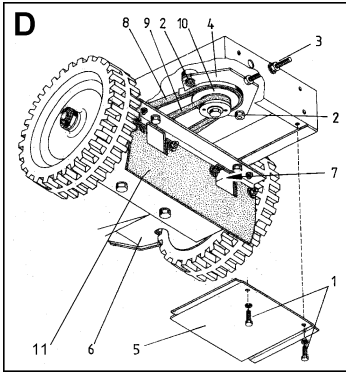
- Kunststoffabdeckung vorn (A/7) vom Gestrüppmäher abnehmen.
1. Die obere Seite der Spannrolle (G/1) muss ca. 8 mm unter der oberen Ebene des Gehäuses liegen, ggf. die Einstellung durch mechanisches Nachbiegen durchführen.
 2. Bei voll gedrücktem Kupplungshebel für Mähantrieb (A/1) muss die Spannrolle (G/1) den Keilriemen (D/8) genügend spannen - die Feder am Seil muss ca. 2 mm im Vergleich zum losen Zustand vorgespannt sein - die Vibration der Rolle ist mittels der Bowdenzugstellschraube (H/1) und der Stellschraube am Kupplungshebel (A/2) zu beseitigen.
- Kunststoffabdeckung vorn (A/7) wieder anbringen.



Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!

Keilriemenwechsel

- agria-Service -



- Kunststoffabdeckung vorn (A/7) sowie die untere Abdeckung (D/5) abnehmen
- Muttern (D/2 und D/3) lösen
- Motor in Richtung Mährotor verschieben
- Keilriemen für Fahrtrieb (D/9) herausnehmen
- Riemenspannvorrichtung (D/4) entnehmen
- Keilriemen für Mähtrieb (D/8) aus der Riemenscheibe (D/10) entnehmen
- Riemenscheibe (G/2) des Mährotors aus der Nabe entfernen (Schraube M6, 3 Muttern M6)
- Keilriemen für Mähtrieb (D/8) herausnehmen
- Montage in umgekehrter Reihenfolge vornehmen
- Keilriemen für Fahrtrieb spannen (-> Keilriemenspannung für Fahrtrieb)
- Lage der Spannrolle kontrollieren (-> Keilriemenspannung für Mähtrieb)
- Kunststoffabdeckung vorn (A/7) und untere Abdeckung (D/5) wieder anbringen

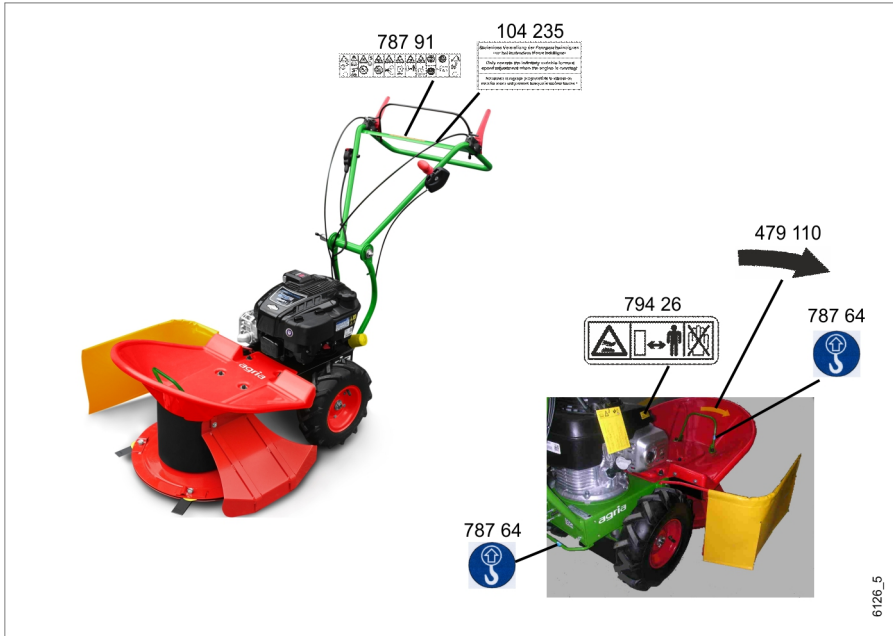


Keine handelsüblichen, sondern nur original Agria-Spezialkeilriemen verwenden!

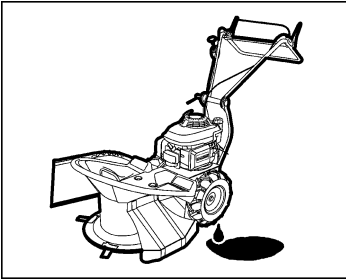
Gerät nur in Betrieb nehmen, wenn alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitseinrichtungen in Schutzstellung und funktionstüchtig sind!

Schilder

Abgenutzte und fehlende Schilder für Bedienungs- und Sicherheitshinweise sind zu ersetzen.

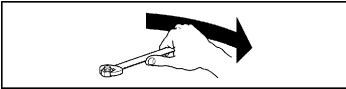


Allgemein

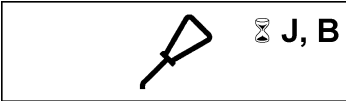


Vor jeder Inbetriebnahme auf Kraftstoff- und Ölaustritt achten, ggf. Ursache beseitigen.

- **agria-Service** -



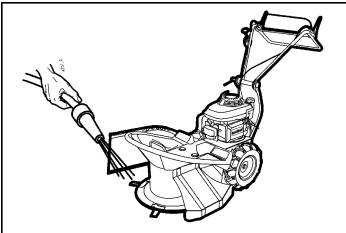
Schrauben und Muttern regelmäßig auf Festsitz prüfen, ggf. nachziehen.



Mindestens **jährlich** und nach Reinigung:

Alle gleitenden bzw. beweglichen Teile (z.B. Drehzahlregulierhebel, Handhebellager usw.) mit Bio-Schmierfett bzw. Bio-Schmieröl etwas schmieren.

Reinigung



Maschine

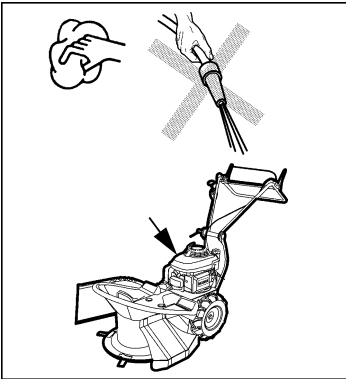
Nach jedem Einsatz sofort gründlich mit Wasser reinigen.

Elektrische Leitungen und Bauteile nicht dem direkten Wasserstrahl aussetzen.

Alle gleitenden Teile anschließend mit Bio-Schmieröl einölen bzw. mit Bio-Schmierfett einfetten.

Nach einer Reinigung mit einem Hochdruckreiniger zusätzlich die Schmierstellen an der Maschine sofort abschmieren und die Maschine kurz in Betrieb nehmen, damit das eingedrungene Wasser herausgedrückt wird.

An den Lagerstellen soll ein Fettkragen vorhanden sein, dieser schützt die Lager vor dem Eindringen von Schmutz, Pflanzensäften und Wasser.



Motor

Den Motor nur mit einem Lappen reinigen. Nicht mit Wasser abspritzen, sonst könnte Wasser in das Zünd- und Kraftstoffsystem gelangen und zu Störungen führen.

Einlagerung

Wenn die Maschine längere Zeit nicht benutzt wird:

- (1) **Reinigung** durchführen, Lackierung ausbessern.
- (2) **Alle blanken Teile** mit Bio-Korrosionsschutzöl einsprühen.
- (3) **Motor konservieren.**

Benzin-Motor

- Kraftstoff im Freien in geeigneten Behälter vollständig ablassen.

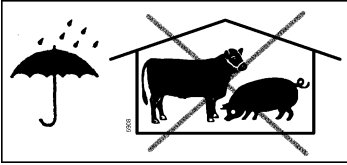


Benzin ist extrem feuergefährlich und unter gewissen Bedingungen explosiv. Im Arbeitsbereich nicht rauchen und offene Flammen und Funken fernhalten.

Oder Kraftstoffbehälter volltanken und Kraftstoffstabilisator (Agria-Nr. 673 50) dem Kraftstoff beimischen

- Gebrauchsanweisung beachten! Motor ca. 1 Minute laufen lassen.

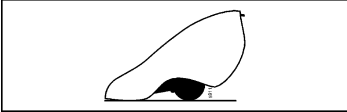
- Motoröl wechseln.
- In die Zündkerzenöffnung einen Teelöffel voll (ca. 0,03 l) Motoröl einfüllen. Motor langsam durchdrehen.
- Zündkerze wieder einbauen und Kolben mit Reversierstarter auf Kompression stellen (am Startergriff langsam ziehen bis Widerstand spürbar), somit sind die Ventile geschlossen.
- Alle 2-3 Wochen Motor langsam durchdrehen (Zündkerzenstecker abgezogen!) und Kolben wieder auf Kompression stellen.



(4) Maschine unterstellen

Um starke Korrosionsbildung zu vermeiden:


- vor Witterungseinflüssen schützen
- nicht unterstellen in:
 - feuchten Räumen
 - Kunstdüngerlagern
 - Ställen und danebenliegenden Räumen.



(5) Maschine abdecken

Maschine mit einem Tuch oder Ähnlichem abdecken.

6 Störungssuche und Abhilfe

 **Sicherheitshinweise beachten!** Störungen an der Maschine oder am Motor, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre agria-Fachwerkstatt, welche über die erforderlichen Werkzeuge verfügt, beheben lassen. Ein unsachgemäßer Eingriff kann nur schaden.

Benzin-Motor

| Störung | mögliche Ursache | Abhilfe | Seite |
|----------------------------|--|--|--------|
| Benzin-Motor startet nicht | Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt | Kerzenstecker aufstecken | 28 |
| | Kraftstoffhahn geschlossen | Kraftstoffhahn öffnen | 28, 59 |
| | Choke nicht betätigt | Choke betätigen (nur bei Kaltstart) | 28 |
| | Motor-Stopp-Schalter auf "O" | Motor-Stopp-Schalter in Stellung "I" schalten | 20 |
| | Kraftstoffbehälter leer oder nicht geeigneter Kraftstoff | Kraftstoffbehälter mit frischem Kraftstoff füllen | 25 |
| | Kraftstoffleitung verstopft | Kraftstoffleitung reinigen - agria-Service - | |
| | Zündkerze defekt | Zündkerze reinigen, einstellen oder erneuern | BM |
| | Motor zuviel Kraftstoff (abgesoffen) | Zündkerze reinigen, trocknen und starten mit VOLLGAS | BM |
| | Motor-Stopp-Leitung defekt | Leitung und Steckverbindungen prüfen - agria-Service - | |
| | Falschluit durch losen Vergaser und Ansaugleitung | Befestigungsschrauben anziehen | |
| | Bei E-Start: Batterie entladen oder defekt | Batterie laden bzw. austauschen | |
| | Bei E-Start: Startknopf defekt | Startknopf prüfen, ggf ersetzen | |

| Störung | mögliche Ursache | Abhilfe | Seite |
|--|--|---|--------|
| Benzin-Motor hat Aussetzer | Kraftstoffhahn geschlossen | Kraftstoffhahn öffnen | 28, 59 |
| | Zündkabel lose | Kerzenstecker fest mit Zündkabel verbinden, Zündkabelbefestigung festklemmen, Kerzenstecker fest auf Zündkerze aufstecken | 28 |
| | Motor läuft im Bereich Choke | Choke in Stellung Betrieb bringen | 28 |
| | Kraftstoffleitung verstopft oder nicht geeigneter Kraftstoff | Kraftstoffleitung reinigen - agria-Service - frischen Kraftstoff tanken | |
| | Belüftung im Kraftstoffbehälterdeckel verstopft | Kraftstoffbehälterdeckel austauschen | |
| | Wasser oder Schmutz in der Kraftstoffanlage | Kraftstoff ablassen und sauberen, frischen Kraftstoff tanken | |
| | Luftfilter verschmutzt | Luftfilter reinigen oder erneuern | BM |
| | Vergaser verstellt | Vergaser einstellen - agria-Service - | *, BM |
| Benzin-Motor wird zu heiß | Zu wenig Motorenöl | sofort Motorenöl nachfüllen | BM |
| | Kühlluftsystem eingeschränkt | Lüftergitter reinigen, innenliegende Kühlrippen reinigen - agria-Service - | *, 39 |
| | Luftfilter verschmutzt | Luftfilter reinigen | BM |
| | Vergaser nicht korrekt eingestellt | Vergaser einstellen - agria-Service - | *, BM |
| Motoraussetzer bei hohen Drehzahlen | Zündabstand zu gering | Zündkerze einstellen | BM |
| | Leerlaufgemisch nicht korrekt eingestellt | Vergaser einstellen - agria-Service - | *, BM |
| Benzin-Motor geht im Leerlauf häufig aus | Zündabstand zu groß, Zündkerze defekt | Zündkerze einstellen oder erneuern | BM |
| | Vergaser nicht korrekt eingestellt | Vergaser einstellen - agria-Service - | *, BM |
| | Luftfilter verschmutzt | Luftfilter reinigen | BM |

| Störung | mögliche Ursache | Abhilfe | Seite |
|--|--|---|-------|
| Benzin-Motor arbeitet unregelmäßig | Reglergestänge verschmutzt, klemmt | Reglergestänge reinigen | BM |
| Motor geht in Stopp-Stellung nicht aus | Motor-Stopp-Leitung defekt, fehlende Masse | Leitung und Steckverbindung prüfen - agriA-Service - Massekontakt prüfen - agriA-Service - | |
| Benzin-Motor zu wenig Leistung | Zylinderkopf lose oder Dichtung beschädigt | Zylinderkopf anziehen, Dichtung erneuern - agriA-Service - | *, BM |
| | zu wenig Kompression | Motor prüfen lassen - agriA-Service - | *, BM |
| | Luftfilter verschmutzt | Luftfilter reinigen | BM |

Maschine

| Störung | mögliche Ursache | Abhilfe | Seite |
|--|--|--|-------|
| Fahrtrieb bzw. Mähtrieb kommt bei losgelassenen Kupplungshebeln nicht zum Stillstand | Kupplungshebel nicht korrekt eingestellt | Schaltung für Fahr- bzw. Mähtrieb einstellen | *, 44 |
| Übermäßige Vibration | Befestigungsschrauben locker | Befestigungsschrauben festziehen | 47 |

* = Wenden Sie sich hierzu an Ihre **agriA**-Fachwerkstatt!

BM = siehe separate Betriebsanleitung Motor

7 Außerbetriebnahme / Entsorgung

Wenn die Maschine nicht weiterverwendet wird, ist eine fachgerechte Außerbetriebnahme vorzunehmen.



Um Verletzungen bei der Außerbetriebnahme zu vermeiden, muss die Maschine standfest abgestellt und gegen Kippen und Wegrollen gesichert werden.



Schutzhandschuhe tragen.

Nach der Außerbetriebnahme sind der restliche Kraftstoff sowie die Öfüllungen abzulassen und ordnungsgemäß und umweltgerecht zu entsorgen.



Die Maschine besteht aus wertvollen Rohstoffen, die durch Recycling wiederverwendet werden können.

Das Gerät einschließlich der restlichen technischen Flüssigkeiten zur Entsorgung einem Recycling-Betrieb übergeben.



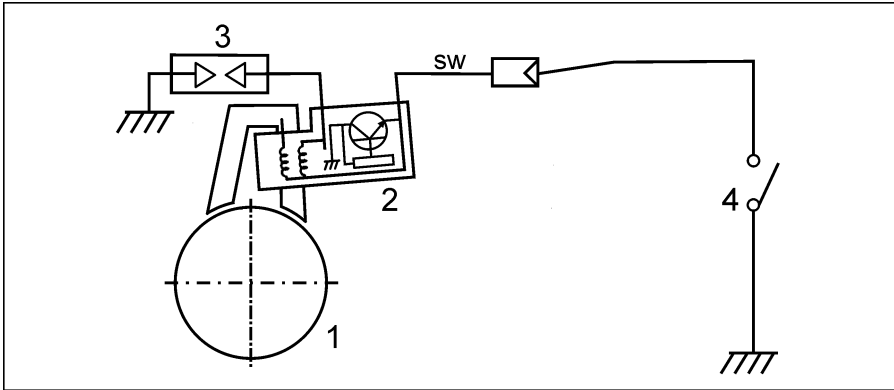
Altbatterien, Altakkus, Elektro- und Elektronikteile entsprechend den geltenden gesetzlichen Regelungen entsorgen. Nie über den Hausmüll entsorgen.

Kontroll- und Wartungsübersicht

| | A | Jeweils nach Betriebsstunden (h) | | | | | | 3 M | J | B | Seite |
|--|---|----------------------------------|---|----|----|-----|-----|--------|---|----------|-------|
| | | 5 | 8 | 25 | 50 | 100 | 250 | | | | |
| | | | | | | | | | | | |
| Sicherheitsschaltung, Funktion prüfen | K | | | | | | | | | 20 | |
| Schutztücher kontrollieren | K | | | | | | | | | 41 | |
| Luftfilter kontrollieren | K | | | | | | | | | BM | |
| Lüftergitter reinigen | K | | | | | | | | | BM | |
| Motorölstand kontrollieren, ggf. nachfüllen | K | K | | | | | | | | BM | |
| Auspuffumgebung reinigen | K | K | | | | | | | | 39 | |
| Mähmesser kontrollieren | K | | K | | | | | | | 42 | |
| Motorölwechsel erstmals, alle weiteren | | W | | | W | | | | | BM BM | |
| Reinigung | | | | K | | | | | | 47 | |
| Schrauben und Muttern kontrollieren | K | | K | | | | | | | 47 | |
| Luftfiltereinsatz reinigen | | | | W | | | W | | | BM | |
| Luftfilter-Papier-Filterelement erneuern, bei Bedarf früher! | | | | | | W | | W* | | BM | |
| Zündkerze reinigen, Elektrodenabstand einstellen | | | | | W | | | | | BM | |
| Kühlluftsystem reinigen, bei Bedarf früher! | | | | | W | | | | | 39 | |
| Keilriemen-Spannung kontrollieren | | | | | | | | | | 43 | |
| Keilriemen kontrollieren | | | | | | | | | | 43 | |
| Zündkerze erneuern | | | | | | K | | | | BM | |
| Radnabe und Freilauf schmieren | | | | | | | | W | W | 40 | |
| Bowdenzüge schmieren | | | | | | | | W | | 41 | |
| Getriebe auf Ölentweichung kontrollieren | | | | | | F | | W* | | 40 | |
| Kraftstoffschläuche erneuern | | | | | | K | | K | | BM | |

- A = vor jeder Inbetriebnahme
- B = nach jeder Reinigung, insbesondere mit einem Hochdruckreiniger
- BM = siehe separate Betriebsanleitung Motor
- F = Wartungsarbeiten sollten von Ihrer **agria**-Fachwerkstatt vorgenommen werden
- J = mindestens jährlich
- K = Kontroll- und Pflegearbeiten von der Bedienerperson durchführbar
- P = Position im Schmierplan
- R = nach Bedarf
- W = Wartungsarbeiten von einer fachkundigen Werkstatt durchführbar
- * = nach 2 Jahren
- 6 = nach 6 Jahren
- 3 M = nach 3 Monaten

Elektroplan Benzin-Motor



- 1 Motor-Schwungrad
- 2 Zündspuleneinheit
- 3 Zündkerze
- 4 Motor-Stopp-Schalter

sw = schwarz

Lacke, Verschleißteile

Agria-Bestell-Nr.

Kraftstoff-Stabilisator Benzin-Motor:

| | | |
|--------|-------------------------|--------|
| 673 50 | Kraftstoff-Stabilisator | 250 ml |
|--------|-------------------------|--------|

Lacke:

| | | | |
|--------|----------------------|-----------|--------|
| 181 03 | Sprühlack birkengrün | Sprühdose | 400 ml |
|--------|----------------------|-----------|--------|

| | | | |
|--------|-------------------------|-----------|--------|
| 712 98 | Sprühlack rot, RAL 2002 | Sprühdose | 400 ml |
|--------|-------------------------|-----------|--------|

| | | | |
|--------|-----------------------------|-----------|--------|
| 509 68 | Sprühlack schwarz, RAL 9005 | Sprühdose | 400 ml |
|--------|-----------------------------|-----------|--------|

Reifenpannenschutz:

| | | | |
|--------|------------------------|---------|---------|
| 713 13 | Reifendichtgel Terra-S | Flasche | 1 Liter |
|--------|------------------------|---------|---------|

Verschleißteile:

Maschine

| | |
|---------|-----------|
| 479 045 | Mähmesser |
|---------|-----------|

| | |
|---------|----------------|
| 479 004 | Messerschraube |
|---------|----------------|

| | |
|---------|-----------------------|
| 479 046 | Messer-Dämpferscheibe |
|---------|-----------------------|

| | |
|--------|--|
| 773 10 | Sicherungsscheibe SKM10 (für Messerschraube) |
|--------|--|

| | |
|---------|---------------------------------------|
| 479 000 | Keilriemen für Mähantrieb A13x1480 LW |
|---------|---------------------------------------|

| | |
|---------|---|
| 479 073 | Keilriemen für Fahrtrieb 10x475 Li ZX (Ausf. comfort) |
|---------|---|

| | |
|--|--|
| | Keilriemen für Fahrtrieb (Ausf. premium) |
|--|--|

| | |
|---------|------------|
| 479 002 | Schwadtuch |
|---------|------------|

| | |
|---------|----------------|
| 479 003 | Heckschutztuch |
|---------|----------------|



Achtung: Nur original Agria-Keilriemen verwenden!

Motor Honda

| | |
|--------|-------------------------|
| 761 99 | Luftfilter-Element, Set |
|--------|-------------------------|

| | | |
|--------|----------------------|-------------|
| 759 99 | Zündkerze NGK BPR6ES | Bosch WR7DC |
|--------|----------------------|-------------|

Motor Briggs & Stratton

| | |
|---------|---------------------------|
| 410 246 | Luftfilter-Element Papier |
|---------|---------------------------|

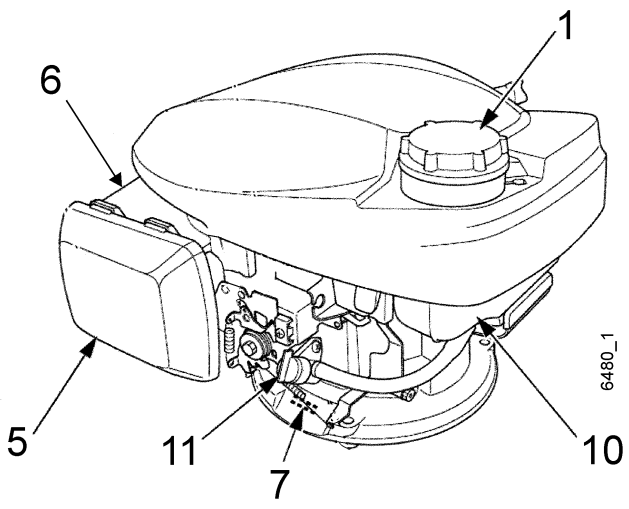
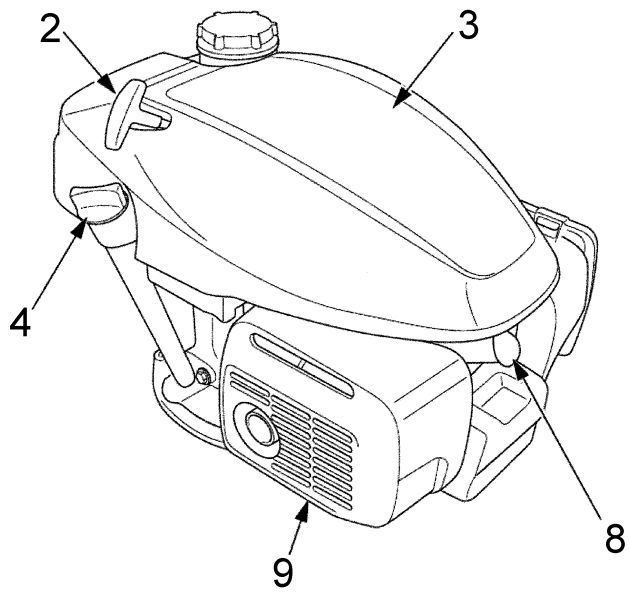
| | | |
|--------|---------------------------|--------------|
| 706 09 | Zündkerze Champion RC12YC | Bosch FR8DCX |
|--------|---------------------------|--------------|

Bezeichnung der Teile

Abb. B Honda GCVx200

- 1 Kraftstoffbehälterdeckel
- 2 Starter-Handgriff
- 3 Obere Abdeckung
- 4 Öleinfüllverschlusschraube, Ölmesstab
- 5 Luftfilter
- 6 Vergaser, Drehzahlregler
- 7 Motor-Modell-Ident-Nr.
- 8 Zündkerze, Zündkerzenstecker
- 9 Auspuff mit Berührungsschutz
- 10 Kraftstoffbehälter
- 11 Kraftstoffhahn

Abb. B Honda GCVx200

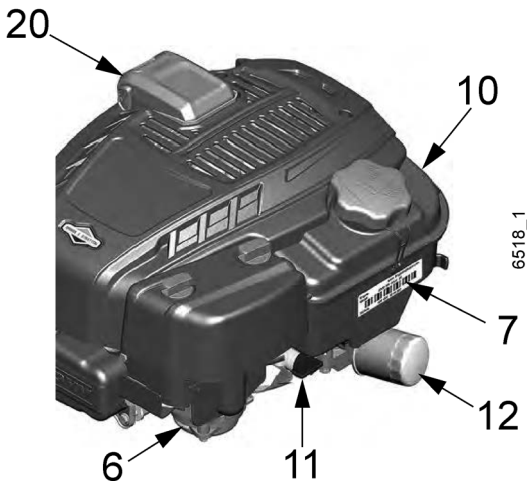
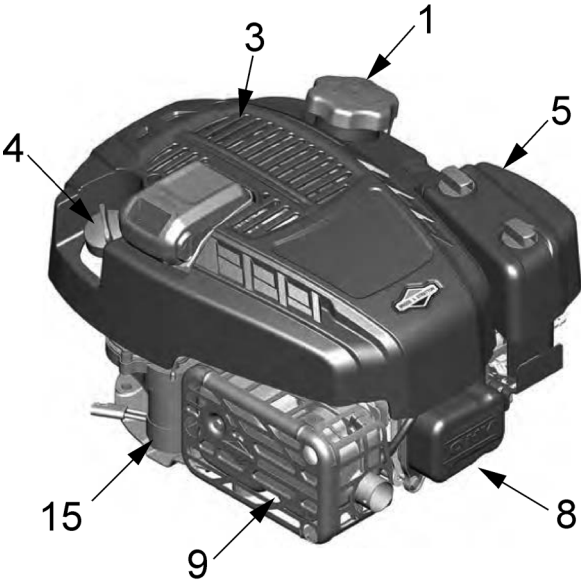


6480_1

Abb. C Briggs & Stratton 875iS Series

- 1 Kraftstoffbehälterdeckel
- 3 Obere Abdeckung
- 4 Öleinfüllverschlusschraube, Ölmesstab
- 5 Luftfilter
- 6 Vergaser, Drehzahlregler
- 7 Motor-Modell-Ident-Nr.
- 8 Zündkerze, Zündkerzenstecker
- 9 Auspuff mit Berührungsschutz
- 10 Kraftstoffbehälter
- 11 Kraftstoffhahn
- 12 Ölfilter
- 15 E-Starter
- 20 Lithium-Ionen- Batteriesystem

Abb. C Briggs & Stratton 875iS Series



Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung EC Declaration of Conformity

CE Déclaration de conformité EG conformiteitsverklaring

(D)

Wir

(F)

Nous

(GB)

We

(NL)

Wij

Agria-Werke GmbH
Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl/Württ.

erklären, dass das
Produkt

déclarons que le produit

herewith declare that
the product

verklaren dat het
produkt

Gestrüppmäher

Débroussaileuse

Shrub Clearing Machine

Struikmaaier

8000 622; 8000 641

mit allen einschlägigen
Bestimmungen der EG-
Maschinenrichtlinie
2006/42/EG in
Übereinstimmung ist.
Die Maschine ist auch in
Übereinstimmung mit allen
einschlägigen
Bestimmungen der
folgenden EG-Richtlinien:
2014/30/EU, 2000/14/EG.

est conforme à toutes les
exigences respectives
selon la directive relative
aux machines 2006/42/EC.
La machine est aussi
conforme à toutes les
exigences respectives
selon les directives CE
suivantes:
2014/30/UE, 2000/14/CE.

conforms to all relevant
specifications of the
Directive on Machinery
2006/42/EC.
It is also conform to all
relevant specifications of
the following EC directives:
2014/30/EU, 2000/14/EC.

voldoet aan de
desbetreffende bepalingen
van de EG-machinerichtlijn
2006/42/EG.
De machine voldoet ook
aan de desbetreffende
bepalingen van het
volgende EG-richtlijnen:
2014/30/EU, 2000/14/EG.

Folgende harmonisierte
Normen (oder Teile davon)
oder techn. Spezifikationen
wurden angewendet:

Les normes harmonisées
(ou extraits de celles ci) ou
les spécifications
techniques suivantes ont
été appliquées:

Following harmonized
standards (or parts of it) or
technical specifications
have been applied:

De volgende
geharmoniseerde normen
(of delen ervan) of
technische specificaties
werden toegepast:

EN 12733: 2018

Angewandtes
Konformitätsbewertungs-
verfahren:

La procédure appliquée
pour l'évaluation de la
conformité:

Conformity assessment
procedure followed:

Gevolgde
overeenstemmings-
beoordelingsprocedure:

2000/14/EG Anhang VI

Name und Anschrift der
beteiligten benannten
Stelle:

Le nom et l'adresse de
l'organisme notifié:

Name and address of
the notified body
involved:

naam en adres van de
betrokken aangemelde
instantie:

TÜV SÜD Czech s.r.o., Novodvorská 994, 142 21 Prague 4 – Czech Republic

Gemessener
Schalleistungspegel:

Le niveau de puissance
acoustique mesuré:

Measured sound power
level:

Gemeten geluids-
vermogensniveau:

8000 622: 91,1 dB(A) / 8000 641: 90,7 dB(A)

Garantierter
Schalleistungspegel:

Le niveau de puissance
acoustique garanti:

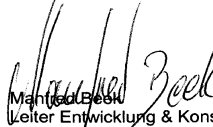
Guaranteed sound
power level:

Gewaarborgd geluids-
vermogensniveau:

8000 622: 92 dB(A) / 8000 641: 92 dB(A)

Möckmühl, den 30.11.2020


Klaus Mies
Geschäftsführer
Directeur
Managing Director
Bedrijfsleider


Manfred Beek
Leiter Entwicklung & Konstruktion
Responsable développement et études
Head, Research and Development
Hoofd ontwikkeling en constructie

Herr Beek ist bevollmächtigt die technischen Unterlagen zusammenzustellen.

Monsieur Beek est habilité à agencer la documentation technique.

Mr. Beek is authorized to assort the technical documents.

De heer Beek is gemachtigd om de technische documentatie op te stellen.

Anschrift/adresse/address/adres: Agria-Werke GmbH, Bittelbronner Str. 42, D-74219 Möckmühl

agria



Agria-Werke GmbH
Bittelbronner Straße 42
D-74219 Möckmühl
Tel.: +49 6298 39-0
Fax: +49 6298 39-111
E-Mail: info@agria.de
Internet: www.agria.de

Ihr **agria**-Fachhändler ganz in Ihrer Nähe: